

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Der Netzbetreiber wendet das synthetische Standardlastprofilverfahren an.

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden / Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Zur Anwendung kommt das Synthetische Lastprofilverfahren mit den repräsentativen Standardlastprofilen der TU-München, wie in den Datenblättern des BDEW / VKU / GEODE Leitfadens „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“ beschrieben.

Keine Anwendung finden anwendungsspezifische Parameter, insbesondere zeitnah berücksichtigter Netzzustand. Ebenso werden bei der täglichen Allokation keine bilanzierungs-periodenabhängigen, anwendungsspezifischen Parameter berücksichtigt.

Informationen über das verwendete SLP-Verfahren des Netzbetreibers sowie die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

www.stadtwerke-glauchau.de

Rubrik Netze/Gasnetz/Energiedatenmanagement